

Der Weg der Harmonie - Won Hwa Do

Es war doch schon eine Überraschung, als ich von meinen Kindern, die sich dem Kampfsport verschrieben haben, erfuhr: „Du unserer Trainer kennst die Mitarbeiterzeitung der Stadtwerke, er arbeitet bestimmt in den Stadtwerken.“

Das war ein Anlaß für mich nachzuforschen, wer denn der „Meister“ des Kampfsportes ist. So kam ich mit Lutz Winter, der in der Abteilung TSMSW als Zählermonteur arbeitet, ins Gespräch. Über seine Freizeitbeschäftigung erzählte er:

„In meiner Freizeit habe ich mich der koreanischen Kampfkunst Won Hwa Do verschrieben. Das Won Hwa Do ist eine weiche Kampfkunst, die auf Kreisbewegungen der Arme und Beine, sowie des ganzen Körpers beruht. Übersetzt bedeutet Won Hwa Do - „Der Weg der Harmonie“.

Ende 1996 erhielt ich den Purpur-Gürtel, und somit die Befähigung zu unterrichten. Angespornt durch einige Eltern begann ich 1997 mit dem Training einer Kindergruppe in Bad Lausick. Mit großer Begeisterung sind die Kinder dabei, wenn es um das Erlernen der Grundlagen des Won Hwa Do geht. Zur Zeit trainieren hier 12 Kinder einmal in der Woche.

Ich wünsche mir für die Zukunft, daß die



Die Bad Lausick
Trainingsgruppe

Kinder auch weiterhin Spaß und Interesse haben, den „Weg der Harmonie“ zu erlernen. Ich möchte mich daher auch weiterhin bemühen, den Kindern Won Hwa Do als „Kampfkunst“ und „Persönlichkeitsentwicklung“ im positiven Sinne zu vermitteln.“

Das wünschen wir Eltern uns vor allem auch. Und vielleicht finden sich in der Zukunft auch Kinder von Stadtwerkern, die den Wunsch haben, bei Lutz Winter „Den Weg der Harmonie“ zu erlernen.

L. Winter TSMSW, Ch. Zschalich, Red.



Lutz Winter
beim
Training